

Brückenschlag



Pfarrei St. Rochus
Mainz-Kastel/Amöneburg

www.pfarrei-st-rochus.de

Rochusfest 2024

Erntedank



Bild: Doris Hopf, dorishopf.de

In: Pfarrbriefservice.de



Grußwort der Hauptamtlichen und des PGR

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Fußball-EM hat begonnen. Im Radio hörte ich dieser Tage ein Lied, das unsere Nationalmannschaft in den 80er Jahren gesungen hatte: "Fußball ist unser Leben, denn König Fußball regiert die Welt." In der Tat ist die Euphorie über die Europameisterschaft in unserem Land an vielen Stellen zu spüren; nicht wenige wünschen sich ein Sommermärchen wie 2006. Wenn Spiele übertragen werden, sitzen viele zuhause vor den Fernsehgeräten, andere sind beim Public Viewing auf Plätzen und Straßen. Fußball ist für viele das Leben. Fußball ist ein Phänomen und ich möchte aus der Sicht eines Pfarrers einige Denkanstöße geben bzw. in Erinnerung rufen. Ich habe schon früher ähnlich Stellung genommen: Der primäre Auftrag von Christinnen und Christen ist die Verkündigung des Evangeliums von der bleibenden Nähe Gottes in unserer Welt. Jesus Christus ist **der** Zeuge für diese Tatsache. Wenn sie zutrifft, dann gestaltet sie auch unsere Welt und kein Bereich des Lebens ist davon ausgenommen, auch nicht der Fußball. Aber ist "Fußball unser Leben"? Wohl eher nicht, aber für viele "die schönste Nebensache der Welt." Obwohl ich selbst kein aktiver Fußballer war, mag ich diesen Sport. Wie sehr habe ich mit vielen anderen mit unseren 05ern mitgefiebert und den Klassenerhalt im Mai gefeiert. Ich mag den Fußball, weil ich meine, dass ein Spiel eine Art "Lernfeld" für das Mensch- und auch das Christsein sein kann: Fußball kann man nicht allein spielen, man braucht eine Mannschaft, ein Team; man lernt Kameradschaft und das Fertigwerden mit Sieg und Niederlage. Um einen guten Doppelpass zu spielen, muss man sich kennen, sich aufeinander einstellen und



Bild: Ulrich Wörner

In: Pfarrbriefservice.de

manchmal sogar vorausahnen, was die oder der andere denkt. Es macht Freude zu sehen, wie ein langer Pass ankommt, die Flanke gelingt und der Ball im gegnerischen Tor landet. Dabei ist es legitim, den Gegner zu täuschen, schneller und besser zu sein und genauer zu schießen - immer im Wissen darum, dass die Gegner, ebenso wie der Schiedsrichter, Partnerinnen und Partner sind, die das Spiel erst ermöglichen. Und wenn's ein Foul gegeben hat, kann man sich üben im Einsehen von Schuld und im Praktizieren von Vergebung. Im Fußball kann ein Mensch lernen, sich in eine Gemeinschaft einzuordnen und zusammenzuhalten; nicht den eigenen Vorteil zu suchen, sondern sich einzusetzen für ein größeres, gemeinsames Ziel. Erziehung zur Fairness und Achtung vor der anderen Person sind wichtige Werte für ein gelingendes Leben.



Bild: Yohanes Vianev Lein. In: Pfarrbriefservice.de

Wenn ein Fußballspiel beginnt, stehen die Mannschaften jeweils in ihrer Hälfte. Um beiden Mannschaften die gleiche Ausgangsposition zu verschaffen, erfolgt der Anstoß aus der Mitte. Keiner weiß, was das Spiel bringen wird; keiner kennt seinen Ausgang. Aber wenn der Schiedsrichter das Spiel freigibt, beginnt es aus der Mitte. Der Ball wird dort nicht bleiben; er wird hin- und her gespielt zur einen und zur anderen Seite - bis die Spielzeit abgelaufen ist. Kann man das nicht mit unserem Leben vergleichen? Der „große Schiedsrichter“ gibt das Spiel frei. Es sollte aus der Mitte beginnen. Mitte ist aber hier nicht ein Ort, ein Punkt, sondern eine Lebensweise. Mitte heißt für mich: mit Bedacht, mit Überlegung das Spiel beginnen, nicht einfach drauflos ballern. Mitte heißt:

bedenken, worauf es im Leben ankommt. Kontakt zu Menschen halten, die mir wichtig sind. Mitte heißt vor allem Rückbindung an Gott. Wie ein Fußballspiel bleibt auch das Leben nicht im Mittelkreis, es ist ein Wagnis. Wir müssen manchmal - wie im Spiel - stürmen und dribbeln, den Ball annehmen und abgeben, verteidigen und abwehren und wieder Ruhe und System ins Spiel bringen. Konflikte und Auseinandersetzungen bleiben uns nicht erspart. Aber sie sind zu bestehen, wenn der Anstoß aus einer tragenden Lebensmitte heraus erfolgt. Nur so wird allem Tun eine innere Ausrichtung gegeben. Menschliches Leben braucht eine Mitte, ein anderes Wort dafür ist Sinn. Christinnen und Christen sind davon überzeugt, dass dieser Sinn, diese Mitte nicht eine abstrakte Idee ist, sondern eine konkrete Person: Jesus Christus. Mit ihm im Spiel kann ich mein Leben meistern und werde auch, wenn die Spielzeit abgelaufen ist, zu den Siegern gehören. Fußball ist nicht unser Leben! Das Leben ist mehr. Aber er ist ein schönes Stück davon. Er kann Quelle der Entfaltung und Sinnggebung für den Menschen werden. Damit ist er ein Teil der Schöpfergabe Gottes für uns Menschen. Er ist Ort der Begegnung zwischen Menschen und so ein Übungsfeld für Partnerschaft und Fairness, wo die anderen als Nächste im christlichen Sinn respektiert werden. Man kann also vom Fußball manches für das Leben lernen und an den erinnert werden, der wirklich das Leben ist: Jesus Christus. In diesem Sinne wünschen wir uns ein Fußballfest mit einer Nationalelf, die möglichst weit kommen möge. Aber ganz gleich, wie unsere Mannschaft abschneiden wird: wir sind gute Gastgeberinnen und Gastgeber und freuen uns auf unsere europäischen Nachbarinnen und Nachbarn! Allen eine schöne EM und danach erholsame Ferien!

H. Siniatel
M. Hassner

Bardo Feter
E. Klemmer



Infos für Neuzugezogene

Wenn Sie den Brückenschlag zum ersten Mal in Händen halten, dann sind Sie wahrscheinlich vor kurzem neu nach Amöneburg oder Kastel gezogen und gehören nun zur katholischen Pfarrei St. Rochus, Mainz-Kastel/Amöneburg im Bistum Mainz.

Wir heißen Sie bei uns herzlich willkommen und wünschen Ihnen (und Ihren Angehörigen) einen guten Start und hoffen, dass Sie sich recht bald heimisch fühlen. Soweit wir können, tragen wir gerne dazu bei. Wir sind für Sie da!

Wenn Sie Wünsche und Anregungen, Fragen oder auch Sorgen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an unseren Pfarrer, an ein Mitglied des Seelsorgeteams oder an den Pfarrgemeinderat.

Auf der Website unserer Gemeinde <http://www.pfarrei-st-rochus.de> finden Sie in der Rubrik „Kontakt“ alle entsprechenden Anschriften, außerdem eine Auflistung einiger Angebote der Gemeinde.



Bild: Doris Hopf, dorishopf.de
In: Pfarrbriefservice.de

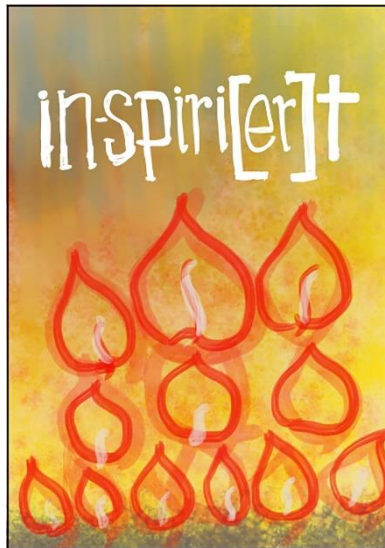
Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören!

Dr. Jörg Swiatek (Pfarrer) und
Elke Klomann (Vorsitzende des Pfarrgemeinderates)



Inspiriert - Firmung in AKK

Der gemeinsame Firmkurs in den AKK-Gemeinde hat seinen Höhepunkt in den Firmungen am 29. Juni in St. Kilian Kostheim und am 6. Juli in St. Georg Kastel erreicht. Insgesamt haben sich 62 Jugendliche auf diesen Weg gemacht und in verschiedenen Einheiten sich mit ihrem Glauben und dem Glauben der Kirche auseinandergesetzt.



Quelle: inspiriert-neu_
by_Yohanes_Vianey_Lein,
in: pfarrbriefservice.de

An sogenannten Intensivtagen, die samstagsvormittags bzw. -nachmittags stattfanden, setzten sich die Teilnehmer*innen bspw. mit der Frage nach Gott, dem Heiligen Geist und dem Glaubensbekenntnis auseinander. Im Modulbereich konnten die Jugendlichen sich den Kurs nach Interesse und zeitlichen Möglichkeiten selbst gestalten. Exemplarisch sind die Osterkorbaktion im Hospiz Advena, der Besuch beim Bestattungsinstitut Burkl, einer Radtour zum Thema Jesus oder dem Besuch bei der Pfarrer-Landvogt-Hilfe genannt. Das Drachenboot-Fahren mit dem inhaltlichen Bezug zu Themenkomplex Jesus Christus musste wegen des Hochwassers im Rhein verschoben werden.

Allen Neugefirnten herzlichen Glückwunsch und Gottes reichen Segen zur Firmung.

Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Wegbegleiter*innen, Helfern und Unterstützern, die mit großem Engagement und viel Herzblut den Kurs entwickelt und gestaltet haben.

Ausblick 2025: Auch im kommenden Jahr wird es vermutlich eine Firmung in AKK geben. Aktuell wird beraten, ob der Firmkurs nicht auch gut auf der Ebene des gesamten pastoralen Raumes angesiedelt werden kann. Dann würde dieser zusammen mit den Gemeinden aus der Mainspitze (Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg) stattfinden. Näheres zu gegebener Zeit hier im Brückenschlag und auf den Homepages der Gemeinde. Mögliche Firmjugendliche würden dann gemäß den Jahrgängen angeschrieben.

Matthias Hassemer

Werbeanzeige



mehlinger gmbh

Zimmerei · Dachdeckerei · Bauschreinerei
Innenausbau · Treppenbau · Möbelbau

Alles aus einer Hand

Münchhofstraße 80 · 55246 Mainz-Kostheim · Telefon: (06134) 61048



Zimmerer und/oder Dachdecker gesucht

Webseite: www.mehlinger-gmbh.de · E-Mail: info@mehlinger-gmbh.de





Pfarrgemeinderat (PGR)

Bei der Pfarrgemeinderatswahl 2024 im März wurden folgende Personen direkt gewählt:

Monika Marchlewitz, Marie Allmannsdörfer, Tobias Kleinort, Prisca Weisenberger, Gerhard Lisson, Elke Klomann, Karin Plöhn, Irmgard Staab, Walter Langenberger.

In der konstituierenden Sitzung am 12. April 2024 wählten die direkt gewählten sowie Hauptamtlichen drei weitere Mitglieder in das Gremium:
Elke Dörr, Stefanie Cicora und Anita Prall.



Bild: Sarah Frank | factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de

Es wurde der Beschluss gefasst, der Leitung der Kita St. Rochus, Petra Muders, die gemäß Statut Rederecht hat, auch Stimmrecht einzuräumen.

Bei der Wahl des Vorstands gab es keine Überraschungen. Zur Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates wurde erneut Elke Klomann gewählt, zu ihrer Stellvertreterin Monika Marchlewitz und zur Schriftführerin Anita Prall.

Gesucht werden noch ein bis zwei Jugendvertretende, die von der Jugendversammlung gewählt und anschließend in den PGR gesendet werden. Sie können auch ihr Stimmrecht in der Pastoralraumkonferenz wahrnehmen, was für unsere Gemeinde wesentlich sein kann! Bei Interesse gerne Matthias Hassemer ansprechen.



Alle Mitglieder des neuen PGR finden Sie auch unter <https://www.pfarrei-st-rochus.de/ueber-uns/raete/>



Verwaltungsrat

In seiner Sitzung am 7. Mai 2024 hat der Pfarrgemeinderat auch den neuen Verwaltungsrat gewählt.

Dem Verwaltungsrat unserer Pfarrei gehören nunmehr folgende Mitglieder an (in alphabetischer Reihenfolge)

- Hildegunde Barth
- Dr. Ralf Biertümpfel
- Matthias Lisson
- Anita Prall
- Rafael Schiffczyk
- Alexander von Vegesack

Der Verwaltungsrat St. Rochus hat am 28. Mai 2024 Frau Hildegunde Barth einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie hat damit Sitz- und Stimmrecht im PGR und in der Pastoralraumkonferenz



Die Aufgaben des Verwaltungsrats:

Der Verwaltungsrat hat nach dem Kirchenvermögensverwaltungsgesetz im Bistum Mainz die Aufgaben, „das kirchliche Vermögen innerhalb der Kirchengemeinde zu verwalten, die Kirchengemeinde im Rechtsverkehr zu vertreten und das Vermögen der Kirchengemeinde zu vertreten.“ Hierzu gehören verantwortungsvolle Aufgaben, wie die Unterhaltung unserer Gebäude, Vertragsgestaltungen bei Pfarrheimvermietungen und Personalangelegenheiten.



Rochusprojekt 2024



Liebe Gemeinde! Liebe Schwestern und Brüder!

Der Pfarrgemeinderat hat beschlossen, die Rochusspende in diesem Jahr wieder den Menschen in der Ukraine zukommen zu lassen. Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Putins trifft vor allem die Zivilbevölkerung, weil die russische Armee gezielt Wohnhäuser und Infrastruktur bombardiert.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung der Pfarrgemeinde sowie aller Bürgerinnen und Bürger von Kastel, laden alle sehr herzlich zur Mitfeier des Festes ein und bitten um eine großzügige finanzielle Unterstützung des diesjährigen Projektes.

Das Rochusfest begehen wir am Sonntag, den 25. August 2024. Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Kirche. Anschließend folgt die gelobte Prozession durch die Straßen von Kastel.

Die Rochusspende erbitten wir entweder bei der Kollekte im Gottesdienst oder am besten durch eine Überweisung. Bitte verwenden Sie ausschließlich folgende Bankverbindung:

Empfänger: Pfarrei St. Rochus
IBAN: DE14 5519 0000 0011 1040 31
Verwendungszweck: Rochusspende 2024

Ihr Pfarrer Jörg Swiatek

Wir unterstützen den **Bodenheimer Verein „Nicht reden. Machen!“**.
Der Vorsitzende des Vereins, Sven Hieronymus, schreibt uns:

„*Nicht reden. Machen!* e.V. anlässlich des russischen Angriffskrieges 2022 gegen die Ukraine durch Comedian und Radiomoderator Sven Hieronymus und einige Mitstreiter gegründet, ist nach zwei Jahren zu einer festen Größe in der Landschaft der privaten Hilfsorganisationen herangewachsen.

Der Verein sammelt über ein weit verbreitetes Helfer-Netzwerk und Kooperationen mit anderen Hilfsorganisationen Spenden und humanitäre Hilfsgüter und organisiert deren Transport in die Krisenregion. Geldspenden werden zum Kauf von Lebensmitteln, medizinischem Gerät und logistische Unterstützung bei der Verteilung der Waren innerhalb der Ukraine eingesetzt. Über zwei Jahre konnten so mehr als eine halbe Million Euro und rd. 1.300 Paletten überlebenswichtiger Güter für die Zivilbevölkerung gesammelt und verteilt werden.



Politisch neutrales, pragmatisches und transparentes Handeln von Menschen für Menschen prägen das Wirken der rd. 80 Vereinsmitglieder. Auch die Unterstützung lokaler Hilfsprojekte in der Region gewinnt innerhalb des Vereins immer mehr an Bedeutung und wird konsequent vorangetrieben und in Zukunft deutlich sichtbarer werden. Der amtierende Vorstand stellt derzeit die Weichen, um die Handlungsmöglichkeiten in diesem Umfeld entsprechend zu erweitern und neue Hilfsfelder zu identifizieren.

Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger können sich jeden Samstag in der Sammelstelle des Vereins, Hilgestraße 16, 55294 Bodenheim einbringen und/oder über die Vereinsarbeit aus erster Hand informieren.

Informationen über die finanzielle Unterstützung von *Nicht reden. Machen! e.V.*, sowie benötigte Hilfsgüter und bevorstehende Veranstaltungen sind jederzeit unter www.nichtredenmachen.de zu finden.

Wir danken der katholischen Pfarrei St. Rochus Mainz-Kastel/Amöneburg, dass die diesjährige Rochusspende unserem Verein zugutekommen soll. Wir werden den Bedarf an Sachgütern mit unseren Partnerorganisationen in der Ukraine abstimmen und die am dringendsten benötigten Dinge von der Spende beschaffen. Auf Basis unserer eigenen Transparenzrichtlinien erhält die Kirchengemeinde selbstverständlich einen Nachweis über die Mittelverwendung und eine Dokumentation der Spendenübergabe in der Ukraine.“

Sven Hieronymus





Eindrücke von der Weihnachtsaktion 2023 des Vereins in der Ukraine



Ende Mai fallen Bom-
ben auf die Gebäu-
de der Weihnachts-
aktion:





Was bleibt hängen?



Was bleibt von einer Predigt in den Köpfen, was dringt ganz tief in die Herzen?

Gute Gedanken – sie rauschen vorbei, die Halbwertszeit ist kurz.

Ich erinnere mich gut an das eine Thema, **„Dranbleiben“**.

Zunächst nichts aufregend Neues. Es geht um die **Worte** aus dem Johannesevangelium 15, 1-17 : Jesus ist der Weinstock, wir sind die Reben. Schon oft gehört. Der Begriff **Dranbleiben** hat sich mir jedoch verinnerlicht.

Das **Dranbleiben** ist im Alltag ständig gefragt: **Dranbleiben** am Lernen, im sportlichen Wettkampf, **Dranbleiben** im Beruf trotz Familienplanung, **Dranbleiben** an Freundschaft, an Verbindungen, nicht zuletzt in der Ehe. **Dranbleiben** trotz einiger Enttäuschungen, trotz zeitweiser Überforderung, **Dranbleiben** allen Zweifeln zu Trotz. Manchmal möchte man einfach aufgeben, wenn sich kein Erfolg, kein greifbarer Effekt, keine Resonanz einstellen mag, wenn man kraftlos geworden ist. **Dranbleiben**, auch wenn der lange Atem sich erschöpft hat, wenn die Überzeugungen im Widerpart zu den Argumenten stehen.

Um all das weiß Jesus, wenn er das Gleichnis vom Weinstock erzählt; sich selbst mit einem Weinstock vergleicht: „Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Winzer“.

Und wir sind die Reben!

Und dann dieser Satz, der mich ins Mark trifft: „Ihr seid schon rein **kraft des Wortes**, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir und ich bleibe in euch.“

Das **Dranbleiben** ist nicht überfordernd, nicht so anstrengend, nicht so schwer durchzuhalten – nur an die **Worte Jesu** mag man sich halten. Die **Worte** sind die enge Verbindung, die **Worte**, die uns ins Herz treffen. Freilich wird uns zugetraut, ja zugemutet, dass wir unseren

Sinn und unser Herz dafür öffnen. Es geht nicht nur mit Intellekt - es geht zwar um ständiges Nachsinnen, aber das empfindsame Herz gehört wesentlich dazu.

Eröffnen wir doch das Hochgebet mit der Antwort auf die priesterliche Aufforderung: „Erhebet die Herzen!“ mit „Wir haben sie beim Herrn!“ Wenn wir unser Herz beim Herrn haben, sind wir wie die Rebe am Weinstock **untrennbar** und existentiell mit Jesus Christus verbunden. Ja, wie die Pflanze ihre Nährstoffe aus den Leitungsbahnen erhält, so ziehen wir all unsere Lebenskraft aus Jesus Christus und aus der Feier des Gedächtnisses an ihn. Sein **Wort** und die Tatsache seines konsequenten Lebens und Sterbens sind wie Lebensadern, die nicht abreißen dürfen und derer wir bedürfen, um lebendig zu bleiben wie er.

Dranbleiben ist die einzige Option. Es wird gelingen, „wenn ihr in mir bleibt und meine **Worte** in euch bleiben...“



Dranbleiben gelingt am besten mit anderen gemeinsam; denn auch ein Weinstock hat nicht nur eine Rebe und aus vielen Reben wird ein guter Wein.

Ja, ein Radrennfahrer **bleibt dran** am Spitzenfeld,
ein Kriminalist **bleibt dran** an der Lösung eines Falles,
ein Investigativ-Journalist **bleibt dran** an der Offenlegung von Fakten

-

wir Christen **bleiben dran** an den Worten Jesu Christi.
So bleibt Gottes Geist lebendig.

Barbara Weber



Aktiv in der Gemeinde

Eine Vielzahl von Gruppen gestalten unser Gemeindeleben und sind ein wichtiger und wertvoller Bestandteil. Haben Sie vielleicht Lust und Interesse, sich mit Ihren Ideen und Impulsen einzubringen? Die Mitglieder der einzelnen Sachausschüsse und Projektgruppen freuen sich auf tatkräftige Unterstützung. Neue Mitwirkende sind immer herzlich willkommen!

In unserer Pfarrei St. Rochus gibt es folgende Sachausschüsse. Bei Interesse an einer Mitarbeit können Sie gerne die in Klammern genannten Ausschussmitglieder ansprechen:

- ✓ Arbeitsgemeinschaft Gemeindezentrum St. Elisabeth (Tobias Kleinort)
- ✓ Caritas (Irmgard Staab)
- ✓ Jugend (Marie Allmannsdörfer)
- ✓ Liturgie (Dr. Barbara Weber)
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit (Karin Plöhn)
- ✓ Organisation (Monika Marchlewitz)



Bild: Peter Weidemann (Foto) / Dürerschule (Bild, Detail), In: Pfarrbriefservice.de

In unserem Pastoralraum AKK-Mainspitze gibt es folgende Projektgruppen:

- ✓ Caritas und soziale Arbeit
- ✓ Familienpastoral
- ✓ Gebäude
- ✓ Geistl. Team
- ✓ Gottesdienste
- ✓ Katechese (Erstkommunion und Firmung)
- ✓ Ökumene
- ✓ Team Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Team Veranstaltungen
- ✓ Vermögen und Verwaltung

Bei Interesse bitte an die zentrale E-Mail des Pastoralraums pr.akk-meinspitze@pr.bistum-mainz.de bzw. an brueckenschlag@pfarrei-st-rochus.de schreiben oder direkt bei den genannten Gemeindemitgliedern bzw. Hauptamtlichen melden. Wir freuen uns!

Elke Dörr und Karin Plöhn

Werbeanzeige



Heuckeroth
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

55252 Mainz-Kastel
Ogelweg 11A

Telefon: 06134 / 6 26 16
Telefax: 06134 / 6 37 72

info@heuckeroth-galabau.de
www.heuckeroth-galabau.de





Neuigkeiten aus der Öffentlichkeitsarbeit

Nach über 20 Jahren im Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit hat Anita Prall nunmehr die Layout-Gestaltung und Organisation des Brückenschlags abgegeben. Auf ihre Ideen, ihr Engagement und ihre Zuverlässigkeit konnte man immer zählen.



Wir sagen DANKE!

Auch herzlichen Dank an Silke Kijowsky und Gerhard Lisson, die ihre Tätigkeit im Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit ebenfalls beendet haben.



Neu im Redaktionsteam sind Karin Plöhn und Elke Dörr. Tobias Kleinort ist die Konstante und bildet die Brücke zu den Erfahrungen der letzten Jahre.

Im Hintergrund sind noch viele Fleißige, die Artikel liefern, geglesen und sich

um die Verteilung des Brückenschlags kümmern.

Wer Lust hat, beim Brückenschlag mitzuarbeiten, ist herzlich eingeladen. Einfach die Team-Mitglieder direkt ansprechen oder eine E-Mail an brueckenschlag@pfarrei-st-rochus.de schreiben.

Wir melden uns!



Etwas Neues ausprobieren



Für die musikalische Gestaltung des
Kirchweihfestes am 03.11.2024
sucht der Kirchenchor St. Rochus Mitsängerinnen und
Mitsänger in allen Stimmen!



Keine Chorerfahrung nötig!
Kein Vorsingen!

Interesse?

- ❖ Wir proben immer **montags, um 20 Uhr** im Rochuszentrum (*Rochusplatz 4, 55252 Mainz-Kastel*)
- ❖ Gerne vorab bei unserem Chorleiter Leon Tchakachow (leon.tchakachow@icloud.com) anmelden oder einfach vorbeikommen.
- ❖ Die Proben für Kirchweih beginnen am 26.08.2024





Einfach mal machen. Könnte ja gut werden!

Im Team Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum AKK-Mainspitze wurde schon seit längerer Zeit die Idee diskutiert, einen Kommunikationskanal zu etablieren, auf dem Informationen aus dem Pastoralraum an Interessierte auf einfache Weise weitergegeben werden können.

Ostern war es dann soweit: alle technischen Voraussetzungen zur Anmeldung auf der Website und auch der erste inhaltliche Wurf für einen Newsletter für unseren Pastoralraum sind geschaffen worden und wir sind mit 85 Abonnenten und Abonnentinnen an den Start gegangen frei nach dem Motto:

Einfach mal machen - Könnte ja gut werden!

Am 27. April 2024 trafen sich die Mitglieder des Teams Öffentlichkeitsarbeit, um über Konzepte für Veröffentlichungen in gedruckter und digitaler Form für unseren Pastoralraum zu beraten. Da ging es dann auch darum, ein Konzept für den Newsletter zu erstellen und mit einem Redaktionsteam an die Umsetzung zugehen.

Wir freuen uns über jede und jeden, der oder die bereit ist, uns zu unterstützen und im Redaktionsteam mitzuarbeiten.

Der Newsletter soll in unregelmäßiger Folge erscheinen und sich mit Entwicklungen, Informationen über den Prozess hin zur neuen Pfarrei, Hinweise auf Veranstaltungen, Terminen und aktuellen Meldungen aus der Arbeit der verschiedenen Projektgruppen beschäftigen.

Damit möglichst viele in unserem Pastoralraum diese zusätzliche Informationsquelle nutzen können, ist die **Anmeldung für den Newsletter** auf der Homepage des Pastoralraumes erforderlich.

Öffnen Sie einfach die Startseite unter dem Link:

<https://bistummainz.de/pastoralraum/akk-mainspitze/start/>

Klicken Sie dann auf Aktuelles und schon sind Sie bei der Anmeldung zum Newsletter.

Oder scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone.



Empfehlen Sie uns weiter und entscheiden Sie, ob Sie nicht doch im Redaktionsteam als Mitglied oder als freie Redakteurin oder freier Redakteur mitmachen wollen! Kommen Sie gerne auf uns zu und nehmen mit unserer Koordinatorin für den Pastoralraum Katrin Pulipara (katrin.pulipara@bistum-mainz.de) Kontakt auf.

Heinz Witting – Tobias Kleinort

Werbeanzeige

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar

Vorsorge

Sie haben niemanden
der den letzten Weg regeln kann?

Bestattungsvorsorge

Niklaus·Burkl



65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23

www.niklaus-bestattungen.de



Veranstaltungstipps

Mit Herz, Hirn und Humor **Kirchenkabarett mit Stefan Herok**



Mehr als 40 Jahre lang war der Theologe Stefan Herok als Pastoralreferent tätig – und hat immer auch Kirchenkabarett gemacht. Scharfsinnig und bissig, aber auch mit Humor und Herz versteht er es, auch die schwierigen, schmerzlichen, nervenden Seiten der Kirche zur Sprache zu bringen.

Am **Freitag, den 5. Juli, um 19.30 Uhr** präsentiert Stefan Herok im Gemeindezentrum St. Elisabeth ein Kabarettprogramm, das Unterhaltung mit Herz und Hirn verspricht – und stellt dabei auch sein 2023 erschienenes Buch „NervenSegen“ vor. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Lisbeth rockt (wieder)

Nach der erfolgreichen Neuauflage im letzten Jahr – nach Corona-bedingter Zwangspause - gilt auch in diesem Jahr wieder „Lisbeth rockt!“ im Gemeindezentrum St. Elisabeth.

Am **Freitag, den 13. September 2024** gibt es ab 18:00 Uhr was auf die Ohren. Im Rahmen der AKK-Kulturtage, natürlich wieder OpenAir im Rondell, kommt erneut die First Take Bluesband und spielt auf, gerne auch zum Mitrocken und Tanzen.



Auch hier gilt: Der Eintritt ist frei, Spenden gerne willkommen.



„Mit Gott auf dem Sprung ins Leben“ – Kindergottesdienste für Kindergartenkinder

Singen, beten, Geschichten von Gott und Jesus erzählen, basteln, spielen und vieles mehr erwartet euch und Sie im **Kindergottesdienst**.

Das Kindergottesdienstteam (Alexandra Thienel, Beate und Yvonne Schuler) gestalten großartige, kindgerechte Gottesdienste.

Nach den Sommerferien beginnen diese **parallel zum Sonntagsgottesdienst** in der Kirche. **Kinder im Alter von 3-6 Jahren** sind zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern herzlich eingeladen mitzumachen und mitzufeiern. Zum Abschluss des Kindergottesdienstes geht es zu den „Großen“ in die Kirche. Wir beten zusammen das Vaterunser und bitten Gott um seinen Segen.

Die Kindergottesdienste finden in der Regel am 1. Sonntag eines Monats jeweils **um 10:30 Uhr im Rochuszentrum** (Rochusplatz 4) statt.

Termine:



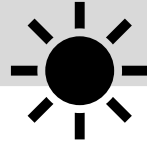
01. September

13. Oktober

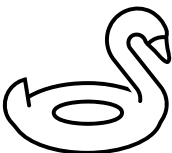
03. November



KINDERSEITE



Sommer und endlich Ferien. Alle Kinder freuten sich im Kindergarten und in der Schule auf die Ferien. Viele Kinder erzählten, dass sie in Urlaub fahren würden und sie hatten alle Spaß, als sie davon erzählten. Nur der kleine Tom – der war ganz leise und sagte nichts, als er an der Reihe war und erzählen sollte. Plötzlich fing Tom leise an zu weinen. Die Kinder im Stuhlkreis wurden leise und für Tom war es so, als würde die Zeit stillstehen. Dann schaute er mit Tränen in den Augen die anderen Kinder an. „Was ist los? Warum weinst du?“, fragte Tina, die direkt neben Tom saß. „Ich kann nix erzählen, denn wir fahren nicht weg! Papa und Mama haben gesagt, dass wir in diesem Jahr nicht fahren können, da wir ein neues Haus gekauft haben – und dann wird das eben nix.“ „Das ist doch nicht schlimm. Immerhin habt ihr ein eigenes Haus. Ich wohne mit meiner Oma, meinem Opa, meinen drei Geschwistern und Mama und Papa in einer Zweizimmerwohnung“, sagte Jessid, „und in Urlaub können wir auch nicht!“. Auf einmal meldeten sich noch Sammy, Elsa, Lio und Bärbel. Sie fuhren alle nicht in Urlaub. Tom schaute sie verwundert an. „Was haltet ihr davon“, sagte Frau Meinhard, „wenn ihr euch in den Ferien trifft und euch gegenseitig besucht?“. Das war wirklich eine tolle Idee. Und so kam es dann auch. Die Kinder besuchten sich gegenseitig, spielten miteinander, gingen ins Schwimmbad oder machten sogar Ausflüge mit ihren Familien. Und stellt euch vor: Nach den Ferien hatten die Kinder, die nicht weggefahren oder in den Urlaub geflogen waren, so viel zu erzählen, dass es zwei Tage dauerte, bis jeder von seinen lustigen und spannenden Ferienabenteuern erzählt hatte.



Im Sommer immer daran denken:



- Ordentlich mit Sonnencreme eincremen.
- Nicht in die Sonne legen, sondern eher im Schatten bleiben.
- Immer einen Sonnenhut/eine Kappe tragen.
- Viel Wasser trinken!
- Nicht in einem Fluss baden (schon gar nicht im Rhein!).
- Wer noch nicht schwimmen kann:
 - Immer Schwimmflügel oder einen Schwimmgürtel tragen.
 - Nicht ohne Erwachsene ins Wasser gehen.



Wenn ihr das beachtet, kann eigentlich nichts mehr schief gehen.

Wir wünschen Euch tolle Ferien!



Anette Allmannsdörfer

Und hier kannst du jetzt noch ein schönes Bild malen:

Erstkommunion 2024

„Jesus - Brückenbauer“



Am **WEISSEN SONNTAG** haben 13 Kinder Erstkommunion gefeiert und durften erleben, wie es ist, Jesus ganz nahe zu sein. Jesus schenkt sich uns im eucharistischen Brot, er begleitet uns als Brückenbauer und guter Freund auf den Wegen unseres Lebens! Es war eine schöne Zeit der Vorbereitung und ein tolles Fest. Herzlichen Dank an die Band „TonLos!“ und die „Kas-

teler Musikanten“ für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes!

Wir hoffen, die Kinder und ihre Familien denken gerne an die Erste Heilige Kommunion zurück!



ERSTKOMMUNION 2025

Nach den Sommerferien laden wir die Eltern der zukünftigen **Kommunionkinder 2025** zu einem **Informationse Elternabend** ein. Er findet am **Montag, den 23. September 2024 um 19.00 Uhr im 1. Stock des Rochuszentrums** (gegenüber der Kirche) statt. **Wenn Ihr Kind nächstes Jahr zur Kommunion gehen soll und bis zu den Sommerferien noch nicht von uns angeschrieben wurde, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel: 18390)!**



Kirche an anderen Orten



Pfarrei St. Rochus
Mainz-Kastel/Amöneburg



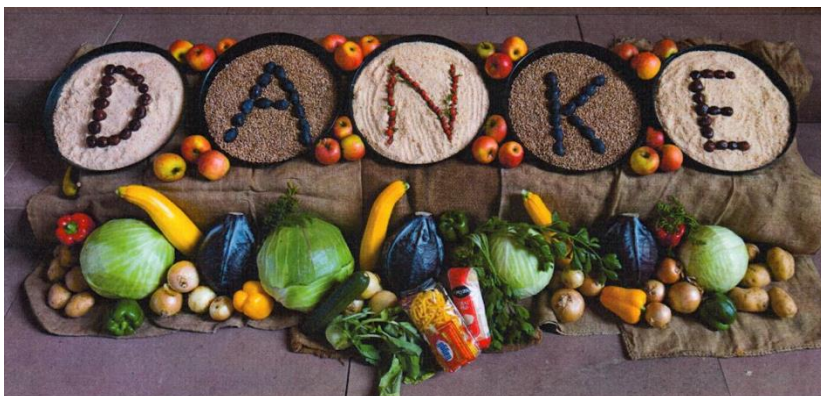
KATHOLISCH
AKK-Main Spitze

ERNTEDANK BEIM BAUER KOCH



Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Erntedankgottesdienst wieder auf dem Gelände von **Kochs Hofladen**, Kurt-Hebach-Str. 2 in Kastel feiern können!

Der Erntedankgottesdienst findet am Sonntag, den **06. Oktober 2024 um 10.30 Uhr** statt.



Herzliche Einladung, mitzufeiern und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein. Für Essen und Trinken wird gesorgt sein!



Voraussichtliches Seniorenprogramm zur zweiten Jahreshälfte



20. August

13 Uhr ab Bahnhof: **Rochuswallfahrt**, zum
Binger Rochusberg

3. September

Vortrag Heribert Jäger: „Wanderland Pfalz“

17. September

Ausflug ins Nerotal (Buslinien 6 + 1), Einkehr im
Café „Leichtweiss“

1. Oktober

Geburtsstagsfeier für Alle im 3. Quartal

15. Oktober

Pfarrer Swiatek: Eindrücke von einer Reise nach

Chile

29. Oktober

Oktoberfest mit Weißwürsten und Brezeln, Live
Musik?

12. November

Vortrag B. Weber: „Das Buch Rut“ - Geschichte
einer Migration



Chagall, Boas und Rut

26. November Adverts-Basteln?
10. Dezember Ökumenischer Adventsgottesdienst und
 Adventskaffee

Stationäre Termine im Rochuszentrum, jeweils ab 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

Infos bei Barbara Weber 06134 / 22354 oder baweb@t-online.de

Werbeanzeige

Fachbetrieb für
Floristik und Grabpflege!

Kreative Floristik
Fluorop-Dienst
Hochzeitsfloristik

Grabpflege
Gießpflege von
Gräbern

Meisterbetrieb
Boelckestr. 15 / 55262 Mz-Kastel
Telefon: 06134 / 3107 Fax: 1389
www.blumen-braun.com



Wir bitten Sie, die Firmen unserer Werbepartner, die mit ihren Werbeanzeigen einen nicht unwesentlichen Teil zur Finanzierung dieses Brückenschlags beitragen, bei Ihren Aufträgen und Einkäufen zu berücksichtigen.



Gedanken zum Thema „Im Einklang mit mir: Selbstliebe und innere Stärke

Königin

Sei die Königin
Vielleicht für einen Tag
Vielleicht für mehr
Lass' dich niemals brechen
Sei die Königin
Und richte dich gelassen auf.
Sei die Königin.
Du bist es wert!



Text: Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de

Werbeanzeige

Wir

polstern, tapezieren, malern / lackieren,
verlegen Teppich / Designböden / Parkett, liefern / montieren /
reparieren Sonnenschutz / Markisen / Gardinen / Zubehör.

**Und beraten / planen alles nach ihren Wünschen.
Tja, wir machen Räume schön.**



L O U I S
R A U M A U S S T A T T U N G

Manfred Louis | Frankfurter Str. 1 | 55252 Mainz-Kastel
Tel.: 06134/21558 | Mobil: 0173/6660640 | Mail: info@raumausstattung-louis.de



„Ich bin einmalig und einzigartig“ Eine Zauberformel für mehr Gelassenheit

Zur Gelassenheit gehört ein gesundes Selbstwertgefühl.

Wir alle haben Vorzüge, Talente und Stärken, die uns auch bewusst sein sollen. Wenn wir um den Wert unserer eigenen Talente wissen, werden wir auch auf die Talente unserer Mitmenschen nicht neidisch schielen, sondern uns vielmehr an dieser Bereicherung erfreuen.

Wie erkennen wir, wo unsere Stärken, Talente liegen?

Mit einfachen Fragen an uns selbst:

Was habe ich immer schon gerne gemacht?

Was hat mir als Kind besondere Freude bereitet?

In welchen Fächern war ich in der Schule gut?

Bei welchen Dingen werde ich heute um Rat gefragt?

Welche Hobbys habe oder hatte ich?

Was würde ich tun – wenn ich ganz frei wäre?

Was ist mir in letzter Zeit gut gelungen?

Bitte nennen Sie mindestens zwei Erfolgserlebnisse!

Auf Grund welcher Stärken und Talente ist dies gelungen?

Z.B., weil ich kommunikativ, kreativ, geduldig, fröhlich, einfühlsam, pünktlich, hilfsbereit, sportlich ... bin.

Und eine ganz persönliche Frage, die Sie auch ganz persönlich beantworten sollen. Sie werden über Ihre Antworten selbst erstaunt sein.

„Was wäre an Gutem nicht in der Welt, wenn es mich nicht gäbe?“

Christa Carina Kokol

aus: *Christa Carina Kokol: Zauberformeln der Gelassenheit. Bestellungen: bausteinaktion@hausderfrauen.at. In: Pfarrbriefservice.de*



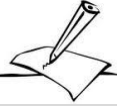
Gottesdienstordnung – Pfarrei St. Rochus August 2024

Freitag	02.08.	
St. Georg	18.00 h	Eucharistiefeier <i>f. Josef Kleinmann</i>
Samstag	03.08.	
St. Georg	14.00 h	Trauung v. Barbara Glöckle u. Patrick Siegl
Maria Immaculata	18.00 h	Vorabend-Gottesdienst
Sonntag	04.08.	
St. Georg	10.30 h	Eucharistiefeier <i>Gebetsbitte für die Gemeinde</i>
Montag	05.08.	
St. Georg	09.00 h	Eucharistiefeier
Freitag	09.08.	
St. Georg	18.00 h	Eucharistiefeier
Samstag	10.08.	
Maria Immaculata	18.00 h	Vorabend-Gottesdienst <i>f. Martha Sühs u. Angehörige, Willi Ebert</i>
Sonntag	11.08.	19. Sonntag im Jahreskreis
St. Georg	10.30 h	Eucharistiefeier; <i>Gebetsbitte f. die Gemeinde</i>
Montag	12.08.	
St. Georg	09.00 h	Eucharistiefeier
Donnerstag	15.08.	Mariä Aufnahme in d. Himmel
Seniorenzentrum	16.00 h	Kath. Gottesdienst (M. Hassemer)
Maria Immaculata	19.00 h	Eucharistiefeier
Freitag	16.08.	St. Rochus
St. Georg	18.00 h	Eucharistiefeier

Samstag	17.08.	
Maria Immaculata	18.00 h	Vorabend-Gottesdienst
Sonntag	18.08.	
St. Georg	10.30 h	Eucharistiefeier <i>f. Leb. u. Verst. d. Fam. Kuhn/Kubitschek; Gebetsbitte für die Gemeinde</i>
Montag	19.08.	
St. Georg	09.00 h	Eucharistiefeier
Freitag	23.08.	
St. Georg	18.00 h	Eucharistiefeier
Samstag	24.08.	
Maria Immaculata	-----	entfällt
Sonntag	25.08.	Rochusfest
St. Georg	10.00 h	Eucharistiefeier mitg. v. Kirchenchor anschl. Prozession mitg. von den Kasteler Musikanten <i>Gebetsbitte für die Gemeinde, zum 90. Geburtstag v. Fr. Edeltraud Foltyn</i> Kollekte: Behindertenseelsorge
Montag	26.08.	
St. Georg	09.00 h	Eucharistiefeier
Freitag	30.08.	
St. Georg	18.00 h	Eucharistiefeier
Samstag	31.08.	
Maria Immaculata	18.00 h	Vorabend-Gottesdienst



TERMINE



14.08.2024-23.08.2024

Jugendfreizeit

29.08.2024 18.30 h

Rochuszentrum – PGR-Sitzung

30.08.2024

KjG-Sitzung

Geburtstage im August

Amöneburg

Ruth Schneider, Walpurga Ulrich

Mainz-Kastel

Maria Schmidtke, Giovanna Cabboi, Karl-Heinz Panzer, Karin Barwig, Rosemarie Künz, Maria Moura Cavaco Martinez, Henriette Ewald, Ingeborg Bierach, Helene Eberle. Christine Heinze, Edeltraud Schuster, Vincenzu Tallarico, Dankha Abraham, Magdalena Herrmann, Irene Krasowka, Anna Weiler, Edmund Arent, Josef Stuppin Jutta Lotz, Georg Katryniok, Maria Baumeister, Ekkehard Schleis, Edeltraud Foltyn, Eugen Fröhlich, Klaus Lehne, Marija Mamic, Martin Collet, Dieter Gorzawski, Elisabeth Koch, Tadeusz Mrowiec, Alfred Stenner, Helma Neumann, Maria Kurpiers, Doris Lehne, Herbert Specht, Zdislawa Dancewicz-Lange, Jürgen Leinen, Hiltrud Zoske

**Wir wünschen Ihnen für Ihr neues Lebensjahr im Segen Gottes-
alles erdenklich Gute für Leib und Seele.**





Damenkleiderbasar

chic & schön

Damenkleiderbasar

St. Rochus, Rochuszentrum
Rochusplatz 4, Mainz-Kastel



Freitag, 11.10.2024

18.00 – 21.00 Uhr
(mit Sekt & Snacks)

Samstag, 12.10.2024

10.00 – 12.00 Uhr
(mit Kaffee & Kuchen)

- Damenkleidung
- (Mode-) Schmuck
- Accessoires
- Umkleidekabine
- Bücher
- Schuhe

ACHTUNG!!! Einlass nur mit XXL-Taschen (z.B. IKEA o.ä.)
KEINE HANDTASCHEN!!! KEINE RUCKSÄCKE !!!
(Der Erlös des Basares kommt einem sozialen Zweck zugute)

Nummernvergabe **nur am Freitag, den 13.09.2024, 16.00-18.00 Uhr**
per E-Mail: chic.und.schoen.kastel@gmail.com
Bitte Name, Adresse, Tel.-Nr. und Größe der Anbieterware angeben!
Infos zum Basar : www.chicundschoen.blogspot.de

I M P R E S S U M

Der **Brückenschlag** ist eine Veröffentlichung der Katholischen Pfarrgemeinde Sankt Rochus

Redaktion: Elke Dörr, Tobias Kleinort, Karin Plöhn

Layout: Karin Plöhn

Anschrift: Katholische Gemeinde Sankt Rochus, Rochusplatz 7, 55252 Mainz-Kastel,

Tel. 06134 / 18390; Fax: 06134/183933 **E-Mail:** info@pfarrei-st-rochus.de

V. i. S. d. P.: Elke Klomann

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Weitere Nachrichten rund um die Pfarrei finden Sie im **Internet** unter: www.pfarrei-st-rochus.de

Inhalt dieser Ausgabe:

❖ Grußwort der Hauptamtlichen und des PGR	☞	Seite 2
❖ Infos für Neuzugezogene	☞	Seite 5
❖ Inspiriert – Firmung in AKK	☞	Seite 6
❖ Pfarrgemeinderat (PGR)	☞	Seite 8
❖ Verwaltungsrat	☞	Seite 9
❖ Rochusprojekt 2024	☞	Seite 10
❖ Eindrücke von der Weihnachtsaktion 2023	☞	Seite 13
❖ Was bleibt hängen?	☞	Seite 14
❖ Aktiv in der Gemeinde	☞	Seite 16
❖ Neuigkeiten aus der Öffentlichkeitsarbeit	☞	Seite 18
❖ Etwas Neues ausprobieren	☞	Seite 19
❖ Einfach mal machen. Könnte ja gut werden.	☞	Seite 20
❖ Veranstaltungstipps	☞	Seite 22
❖ Kindergottesdienste für Kindergartenkinder	☞	Seite 23
❖ Kinderseite	☞	Seite 24
❖ Erstkommunion 2024/2025	☞	Seite 26
❖ Kirche an anderen Orten	☞	Seite 27
❖ Voraussichtliches Seniorenprogramm im 2. Hj.	☞	Seite 28
❖ Gedanken zum Thema „Im Einklang mit mir“	☞	Seite 30
❖ Ich bin einmalig und einzigartig	☞	Seite 31
❖ Gottesdienstordnung	☞	Seite 32
❖ Termine	☞	Seite 34

Unsere Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 9:30 – 12:00 Uhr

Achtung:

**Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros vom 22.07. – 09.08.2024:
Di 23.07., 30.07. und 06.08. sowie Fr., 09.08. von 10.00 h – 12.00 h**

Bankverbindung:

Mainzer Volksbank

IBAN: DE14 5519 0000 0011 1040 31